

Kikeriki!

Humoristisches Volksblatt (Wien)

Der Türke und die Insurgenten

**(Eine politisch-nationalökonomisch-poetische Studie
des Kikeriki)**

(Oktober 1875)

- 1 Vor der Pforte steht der Türke
 Mit dem Tschibuk an dem Munde,
 Seiner Stirne düst're Falten
 Eingehüllt im Türkenbunde.
- 5 Ihm zu Füßen sitzt Fatime,
 Seines Harems schönste Fee,
 Saugend mit den Purpurlippen
 An dem duft'gen Nargileh.
- 10 Grimmig bläst der Alte Wolken,
 Ist sein Land doch jetzt in Nöthen!
 Ihn beschleichen Ueblichkeiten —
 Bei dem Barte des Propheten!
- 15 Denn da drinn' im Reich der Pforte
 Sieht das Auge weit und breit
 Insurgenten an die tausend'
 Lagernd, stets zum Kampf bereit.

20 Armer Türke! Unterstützung
 Wird trotzdem den Insurgenten,
 Denn man bringt des Mammons Opfer
 Ihnen dar mit vollen Händen.

 Den Mjiljarics und Bjirginics,
 Kjubacs, Ljondrics und Habjanics,
 Ljangics, Kjurzics und Kjommunicis,
 Den Rjegalics und Kabjannics.

25 Seitwärts ließ auch ich den Moslim,
 Trat zur Insurgentenschaar,
 Doch perfid sich auch die Kerle,
 Fand in jedem fast ein Haar!

30 Mit so einem Stjinkadorics
 Kann kein Teufel sich vertragen,
 Ueb'rall spielt er den Rebellen,
 Insurgirt den stärksten Magen!

Textnachweis:

Kikeriki! (Wien), 15. Jahrgang, Nr. 83 (17. Oktober 1875), S. 3 (nicht paginiert).